

ORTSPOST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

**ST. MARTIN
IM MÜHLKREIS**

MIT ROTER FEDER



Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 6. Runde

„SPÖ-Weihnachtsbaum“-Aktion“

Gutes tun und kranke Kinder unterstützen

Einen besinnlichen Advent und frohe Feiertage wünscht das Team der SPÖ-St.Martin/Mühlkreis.





Christoph Neumüller
Fraktionsvorsitzender

Geschätzte St. Martinerinnen und St. Martiner!

Schon steht Weihnachten vor der Tür. Wir dürfen wieder innehalten und das Jahr Revue passieren lassen. Es war viel los im Jahr 2025 in unserer Gemeinde: eine große Baustelle mitten im Ort, der Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen St. Martin und dem Bahnhof in Drautendorf wurde eröffnet, die Technik im Freibad wird erneuert. Wie immer wurden auch wieder viele Veranstaltungen bei uns im Ort abgehalten. Einige Jubiläen gab es dieses Jahr ebenfalls zu feiern, wobei ich hier die Freikirche in St. Martin erwähnen möchte. Der „Treffpunkt Leben“ besteht nun seit 25 Jahren in St. Martin und hat letztes Jahr seine neue Herberge in der alten Volksschule bezogen. Es wurde ein schönes Fest gefeiert, bei dem auch die Räumlichkeiten besichtigt werden konnten. Herzliche Gratulation zum Jubiläum und weiterhin viel Freude im Treffpunkt Leben.



Freikirche

Bezirksenergiekonzept 2040

Im Herbst wurde das Energiekonzept „Donau-Böhmerwald 2040“, das von der Leader-Region in Auftrag gegeben wurde, präsentiert. Im Großen und Ganzen steht in diesem Konzept, wie sich der Bezirk bis 2040 entwickeln muss, um die Herausforderungen des Energieverbrauchs und der CO₂-Reduktion meistern zu können. Es wurde von der Firma Emrich Consulting neben dem bezirksweiten Papier auch für jede Gemeinde ein eigener Steckbrief erarbeitet. Dieser Steckbrief ist eine fundierte Grundlage, um in die Zukunft planen zu können und eine fachliche Unterstützung, um dem Wildwuchs, z. B. bei Freiflächen-PV-Anlagen, Einhalt zu gebieten. Hier sind ein paar Eckpunkte, die in diesem Konzept stehen: Der Bezirk Rohrbach ist stark abhängig von fossilen Energieträgern und der Energieverbrauch steigt insbesondere im Bereich Strom. Gleichzeitig hat unsere Region großes Potenzial an erneuerbarer Energie: Sonnenenergie, Windkraft, Biomasse, Wasserkraft und Biogas können

unseren Bedarf decken, wenn jetzt mit dem Ausbau begonnen wird. Das Konzept sieht unterschiedliche Ausbauszenarien vor – von einem „Weiter wie bisher“ bis zu einem ambitionierten „verstärkten Ausbau erneuerbarer Energien“. Nur letzterer führt zu einer vollständigen regionalen Versorgungssicherheit und maximaler regionaler Wertschöpfung. Die Marktgemeinde St. Martin i. M. verfügt laut Potenzialanalyse über folgende geeignete Flächen für Photovoltaik zur Bedarfsdeckung 2040:

- 14 ha Priorität 1 (sehr gut geeignet)
- 3 ha Priorität 2 (gut geeignet) für PV-Freiflächenanlagen
- 0,252 ha Parkplatz-PV-Anlagen größer als 600 m²
- 3.010 MWh/a Dachflächen-PV-Anlagen größer als 20 m²

Diese Flächen bedeuten für die Marktgemeinde St. Martin i. M. ein Gesamterzeugnis von 20.288 MWh/a. Dafür muss eine Fläche von insgesamt 20,3 ha zur Verfügung gestellt werden. Dieser Anteil entspricht 6,9 % an der Gesamterzeugung im Bezirk Rohrbach. Projekte wie PV-Anlagen auf Parkplätzen, Biogas aus der Landwirtschaft oder kleine Windkraftstandorte sind realistische Umsetzungsprojekte. Das Papier besagt auch, dass geeignete Speicherlösungen mitgeplant werden müssen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Diese Vorgaben sollen nun in allen Gemeinden im Bezirk beschlossen werden. Bei uns in St. Martin wurde in der Gemeinderatssitzung vom 16. September darüber ausführlich diskutiert und mehrheitlich zugestimmt. Eines ist für uns von der SPÖ-Fraktion schon klar: Dieses Papier soll ein Wegweiser sein und keine Nötigung zur Umsetzung. Wir als Kommunalpolitiker sind keine Experten, aber jetzt gibt es Zahlen, mit denen man arbeiten kann, und

diese Zahlen gelten z. B. bei Freiflächen-PV-Anlagen für uns als Obergrenze im Ort.



Siedlung Dünzendorf

In Dünzendorf wird ein neuer Siedlungssplitter mit vier Grundstücken aufgeschlossen. Nachdem das Land grundsätzlich grünes Licht für dieses Projekt gegeben hat, kauft die Gemeinde ca. 4.000 m². Die Grundflächen werden von der Gemeinde aufgeschlossen und voraussichtlich zu einem Preis von € 95,- pro m² verkauft. Interessenten können sich gerne auf der Gemeinde melden.

Bushaltestellen Dünzendorf und Mahring

Die schon länger geplante Verbesserung der Bushaltestellen in Dünzendorf und Mahring wurde nun realisiert. In Mahring wurde ein neues Wartehaus direkt an der Einstiegsstelle platziert und die alte Bushütte gegenüber der Firma Doorplus im Gegenzug demontiert. In Dünzendorf wurde die Haltestelle erweitert und ein neues Wartehäuschen mit Beleuchtung aufgestellt. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei und den Gemeinearbeitern durchgeführt. Endlich kann man bei diesen beiden Haltestellen ein komfortables, aber vor allem sicheres Besteigen gewährleisten.



Krabbelgruppenhaus

Im Februar 2025 fand ein Gespräch seitens der Gemeinde mit den Verantwortlichen des Kindergartens statt. Dort wurde mitgeteilt, dass aufgrund der vorläufigen Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2025/2026 in den bestehenden fünf Gruppen 132 Regelkinder aufgenommen werden können und derzeit 110 Kinder gemeldet sind. Jedoch wird für 34 Krabbelgruppenkinder ein Platz benötigt. In den zwei bestehenden Gruppen können diese nicht untergebracht werden. Aus diesem Grund wurde um eine Bedarfsprüfung bei der Bildungsdirektion angeucht. Die Bildungsdirektion OÖ hat mitgeteilt, dass mit fünf Kindergartengruppen und drei Krabbelstubengruppen der Bedarf grundsätzlich gedeckt werden kann. Da sich nach ihrer Einschätzung keine wesentlichen Änderungen bei den Kinderzahlen abzeichnen, sollte von Seiten der Marktgemeinde St. Martin i. M. überlegt werden, den Kindergarten Markt als einen reinen Kindergartenstandort und den Kindergarten Bergstraße ausschließlich als Krabbelgruppenstandort zu betreiben. Da bei einer Krabbelgruppe kein Bewegungsraum benötigt wird, wäre diese ohne eine Erweiterung möglich. Die Verantwortlichen des Pfarrcaritas-Kindergartens wurden mit dieser Sachlage konfrontiert und standen dem Vorhaben positiv gegenüber. Nachdem im Kindergartenbeirat beschlossen wurde, den Kindergarten Bergstraße in ein Krabbelgruppenhaus mit drei Gruppen umzuwandeln, geht es nun an die Planung und in weiterer Folge an die Umsetzung dieses Vorhabens. Es können Bundesmittel in Höhe von € 125.000,00 je zusätzlich geschaffener Krabbelgruppe beantragt werden, die restlichen Kosten werden über die Projektförderung gemäß den Richtlinien des Landes Oberösterreich finanziert. Als positiven Nebeneffekt kann man einen freien Gruppenraum im Kindergarten Markt als Reserve für die Zukunft schaffen. Der Plan wäre, im Kindergartenjahr 2026/2027 mit der neuen Aufteilung in Betrieb zu gehen.

Sparmarkt Jauker

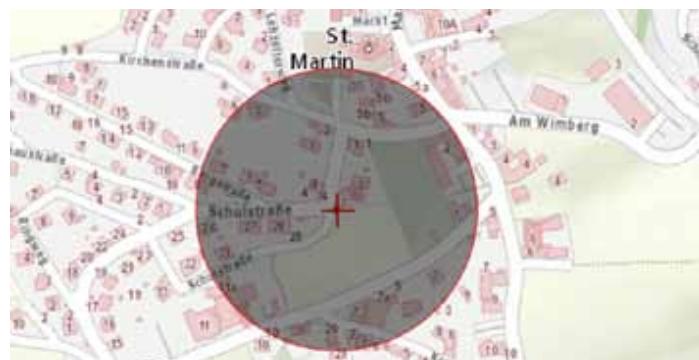
Die Bauarbeiten am Standort des neuen Sparmarktes sind im vollen Gange. Kurzzeitig herrschte ein kleines Chaos durch die neuen Gegebenheiten mitten im Ort, aber mittlerweile hat sich die Parksituation entspannt und man hat sich an die neuen Umstände gewöhnt. Während der Umbauarbeiten steht im Bereich der Kirchenstraße leider nur ein Gehweg zur Verfügung, da die Fläche für den laufenden Betrieb des Geschäfts nötig ist. Auch beim Spielplatz mussten zwei Geräte während der Bauzeit weichen, um die Sicherheit der Kinder ge-

währleisten zu können. Der anfangs geplante SPAR-Supermarkt im Zentrum wird nun auf gleicher Fläche zum EUROSPAR-Markt ausgebaut. Dies ist möglich, da die zu Projektbeginn geplante Gastronomiefläche am SPAR-Standort zugunsten der Sortimentstiefe weicht. Diese Nachricht erreichte uns von der Familie Jauker Anfang November. Wir nahmen die Änderung mit einem weinen- den und einem lachenden Auge zur Kenntnis. Eine Gastro- nomie am Standort wäre sehr schön gewesen, aber mehr Verkaufsfläche hat auch etwas für sich.



Löschwasserversorgung Ortszentrum

Die Feuerwehr hat mehrfach darauf hingewiesen, dass im Brandfall im Ortszentrum eine Löschwasserknappheit gegeben ist. Den Betreibern des Sparmarktes wurde beim Neubau ein Löschwasserbehälter vorgeschrieben. Da in naher Zukunft auch das Projekt im Ortszentrum realisiert wird, hat man sich mit der Firma JI Immo GmbH darauf verständigt, dass ihrerseits ein Behälter mit einem Fas- sungsvermögen von 150 m³ errichtet wird.



Sanierung Mittelschule

Die Vorarbeiten für die Sanierung der Neuen Mittelschule sind schon längere Zeit voll im Gange. Es wurde ein

Konzept vorgestellt. Dieses Konzept war Grundlage für eine Kostenschätzung, die die Fa. Neue Heimat erstellte. Einsparungspotenziale wurden noch erhoben, um im Kostenrahmen von 7 Mio. € zu bleiben. Ein Eigenmittelanteil von € 2,4 Mio. ist vorgesehen. Einer der nächsten Schritte ist es, ins Kostendämpfungsverfahren zu gehen, um schnellstmöglich die Ausschreibungen starten zu können. Die Sanierung soll grundsätzlich im laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden. Der Wechsel der Fenster ist in den Sommerferien 2026 geplant.

Neue Gemeindemitarbeiterin

Nachdem uns zwei Kolleginnen am Gemeindeamt im vergangenen Jahr verlassen haben, beginnt mit Dezember eine neue Mitarbeiterin im Bürgerservice. Die gebürtige St. Martinerin Lea Punzenberger verstärkt das Team seit Dezember. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Lea und wünschen ihr alles Gute für ihre neuen Aufgaben am Gemeindeamt.

Kunsteislaufplatz Aubachgelände

Die Eislaufsaison wurde bereits gestartet. Vom 28. November bis Sonntag, 22. Februar 2026 kann in der Asphalt halle wieder Schlittschuh gelaufen werden. Die Kunsteisfläche steht wieder ohne Ruhetag und mit verlängerten Ferienöffnungszeiten um € 2 pro Person zur Verfügung.

Soweit wieder mein kurzer Bericht aus der Gemeinde- stube. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der Ortspost schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!

Euer

SPÖ-Fraktionsvorsitzender

TRICKY NICKY | 14. NOVEMBER 2025

DANKE AN ALLE SPONSOREN!
OHNE EUCH WÄRE DIE VERANSTALTUNG NICHT MÖGLICH!



Am 14. November fand unsere zehnter Kabarettabend im Kultursaal des Schulcampus in St. Martin statt. Dieses Mal war Tricky Niki zu Gast. Er verzauberte den Saal mit seinen Tricks und brachte mit seinen Puppen und Gags das Publikum zum Lachen. Die Zuschauer im gut gefülltem Kultursaal waren begeistert und wir als Veranstalter hatten eine große Freude mit dem gelungenen Abend. Auch die zwei Gewinnerinnen der Onlineverlosung durften wir begrüßen. Sie hatten eine Riesenfreude mit ihren Freikarten An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal Danke sagen an unsere Sponsoren, ohne eure großzügige Unterstützung wäre diese und auch die letzten neun Kabarettabende nicht möglich gewesen!



FÜR NÄCHSTES JAHR HABEN WIR AUCH SCHON EINE KÜNSTLERIN VERPFLICHTET. ES WIRD AM 16. OKTOBER 2026 DIE JUNGE BAYERISCHE KÜNSTLERIN SARA BRANDHUBER BEI UNS IN ST. MARTIN ZU GAST SEIN.



SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 6. RUNDE

Gutes tun und den Verein „CliniClowns Oberösterreich“ unterstützen



Sylvia Wolkerstorfer
Ortsparteivorsitzende

Bereits zum sechsten Mal startet die SPÖ OÖ im heurigen Jahr ihre SPÖ-Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 120.000 Euro für wohltätige Institutionen gesammelt werden. Jedes Jahr wird ein anderer Verein ausgewählt, der mit Spenden unterstützt werden kann. Der diesjährige Erlös geht an CliniClowns Oberösterreich.

Seit 30 Jahren schenken sie kleinen und großen Patient:innen in Oberösterreichs Spitäler Fröhlichkeit und Freude. In dieser Zeit haben sie über 150.000 Kinder besucht, waren bei über 20.000 Erwachsenen auf geriatrischen Stationen und der Onkologie und durften bei über 2.000 Menschen in palliativer Begleitung sein. In ihren Visiten laden die Clowns durch die verschiedensten Formen des Spielens zu Leichtigkeit und Perspektivenwechsel ein. Die gute Stimmung und die gelöste Atmosphäre unterstützen auch die Heilung.



SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION DANKE FÜR DEINE SPENDE

	2020	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 13.000,00
	2021	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 34.081,00 für die OÖ.-Kinder-Krebs-Hilfe
	2022	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 24.029,50 für HerzKinder Österreich
	2023	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 24.044,17 für NF-KINDER
	2024	SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion € 24.134,00 für MOKI Oberösterreich

VIELEN MENSCHEN KONNTEN GEHOLFEN WERDEN!
€ 119 288,67 FÜR GUTEN ZWECK
VON DER SPÖ BEZIRK ROHRBACH ORGANISIERT...2025 FOLGT ...

So funktioniert:

In den teilnehmenden Gemeinden stehen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten. An diesen Bäumen hängen Spendenkärtchen mit Beträgen zwischen 5 und 25 €, die direkt den CliniClowns zugute kommen.

WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum in der Gemeinde in der Adventszeit besuchen.
2. Passendes Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag auf das Konto des Vereins „CliniClowns Austria“ **AT53 2032 0000 0020 7200** mit dem Verwendungszweck: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ überweisen oder einfach QR-Code scannen, Betrag auswählen und überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

NÄHERE INFOS UNTER:
www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion

NÄHERE INFOS zum Verein:
www.cliniclowns-oberoesterreich.at

HERZLAUF OÖ. SPÖ LÄUFT FÜR HERZKRANGE KINDER

Mit einem eigenen Team nahm die SPÖ Rohrbach am Benefizlauf der HerzKinder OÖ. teil, um herzkranken Kinder und deren Familien zu unterstützen –



und gleichzeitig auf wichtige gesundheitspolitische Anliegen aufmerksam zu machen. Das Team der SPÖ Rohrbach lief unter dem Motto „Mehr Kinderärzte, kürzere Wartezeiten und mehr Kinder- und Jugendpsychiatrieplätze“. Damit setzte die Mannschaft ein deutliches Zeichen für eine bessere Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen in Oberösterreich.



Dafür stehen wir:

Leistung. Respekt. Sicherheit.

Leistung, die sich lohnt, Respekt, der allen eine Chance gibt und Sicherheit, die stark macht.

Die Prinzipien Leistung, Respekt und Sicherheit bilden den roten Faden, der sich durch unsere Pläne zieht. Wer arbeitet, soll vorankommen. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand soll sich vor der Zukunft fürchten. In unserem Plan für ein starkes Oberösterreich zeigen wir, wie das konkret aussehen soll: mit klaren Maßnahmen für einen starken Standort, ein gutes Leben und ein friedliches Miteinander. Weil uns die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt.

LEISTUNG.

Oberösterreich lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll vorankommen und darf nicht der Dumme sein. Denn: Leistung muss sich lohnen. Die arbeitende Bevölkerung verdient einen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet hat. Das heißt auch: Zuvor muss es erwirtschaftet werden. Darum sind ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden

RESPEKT.

Respekt heißt für uns: Leistung anerkennen. Chancen geben. Und: Aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich viel wert - und niemand sollte sich für etwas Besseres halten. Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle und ein gutes Miteinander, wo alle aufeinander Rücksicht nehmen.

SICHERHEIT.

Sicherheit ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Notsituationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Doch: Sicherheit ist weit mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu. Denn die macht uns alle stark.



derwinklerplan.at

FEMINISTISCHER RÜCKBLICK 2025

DAS WAR LOS BEI DEN SPÖ-FRAUEN IM BEZIRK



FRAUENFRÜHSTÜCK ZUM THEMA PENSIONSABSICHERUNG FÜR FRAUEN



Am 10. Mai 2025 luden die SPÖ Frauen Rohrbach zum traditionellen Frauenfrühstück - diesmal nach St. Martin im Mühlkreis. Rund 75 Frauen folgten der Einladung und genossen nicht nur das gemeinsame Frühstück, sondern auch den spannenden Vortrag zum Thema „Pensionsabsicherung für Frauen“.

Christina Uitz von der PVA

informierte praxisnah über die wichtigsten Aspekte der Altersvorsorge und gab wertvolle Tipps, wie Frauen ihre finanzielle Zukunft absichern können. Landesfrauenvorsitzende Renate Heitz stellte im Anschluss den Frauenratgeber „Marie“ vor - ein hilfreiches Nachschlagewerk für alle Lebenslagen.

FRAUENKINO

Am 25. September 2025 fand unser Frauenkino statt. Rund 70 Frauen folgten der Einladung und sahen gemeinsam den Film „Die Berufung - ihr Kampf für Gerechtigkeit“, der das Leben der US-Juristin Ruth Bader Ginsburg nachzeichnet. Besonders freuten wir uns, unsere Landesfrauengeschäftsführerin Anna Portenkirchner als



Nicole Trudenberger
Vorsitzende SPÖ Frauen
Bezirk Rohrbach

Ehrengast begrüßen zu dürfen.



16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN - PUNSCH & KEKSE FÜR DEN GUTEN ZWECK



Im Rahmen der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ organisierten die SPÖ Frauen Rohrbach auch heuer wieder ihre traditionelle Punsch- und Keksaktion.

Mit Unterstützung zahlreicher engagierter Frauen wurden Spenden für die MIKADO Beratung der Arcus Sozialnetzwerk GmbH gesammelt.

Der Punschabend am 21. November bot Gelegenheit zum Austausch und dazu, gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

INFOABEND



Anlässlich 50 Jahre Fristenlösung in Österreich luden die SPÖ Bezirksfrauen Rohrbach am 9. Oktober 2025 zu einem Infoabend unter dem Motto:

„Dein Körper, deine Entscheidung: Verhütung & Schwangerschaftsabbruch ohne Vorurteile“

Die Referentinnen Bettina Blaschek und Astrid Gahleitner gaben einen Überblick über den Weg bis zur Fristenlösung, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aktuelle Informationen zu Schwangerschaftsabbruch und moderner Verhütung.

EQUAL PAY DAY



Am 13. Oktober 2025 war es wieder so weit: Equal Pay Day im Bezirk Rohrbach.

Ab diesem Tag arbeiten die Frauen statistisch gesehen bis Jahresende gratis - denn sie verdienen im Bezirk durchschnittlich 21,9 % weniger als Männer.

Mit ihrer Aktion machten die SPÖ Frauen auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam und forderten unter anderem gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

BERICHT VON MANUELA PÜHRINGER**Liebe KinderfreundInnen!**

Nach dem Schulbeginn trafen wir uns zur Ideenfindung für das Herbst- Wintersemester.

Wir können zurecht behaupten, dass uns wieder viele gute Ideen eingefallen sind.

Es haben bereits zwei Herbstbastelkurse stattgefunden. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und wir hatten sehr viel Spaß!

Danke an Sisi und Conny für die Organisation und die tollen Bastelideen.

Des Weiteren dürfen wir euch heute schon ankündigen, dass wir am Faschingsdienstag einen Kinderfasching im Pfarrsaal veranstalten.



Wir freuen uns über viele Besucher!



Kinderfreunde-Team





Ortsgruppe St. Martin/Plöcking

Älter geworden, unternehmungslustig geblieben, lebensbejahend unser Motto



Willi Enzenhofer
Pensionistenverbandsvorsitzender

Liebe Mitglieder!

Wanderung in Altenfelden

Vom Ausgangspunkt Wildparkwirt wanderten 28 Naturliebhaber der OG's Kirchberg – St. Martin-Plöcking auf Asphaltstraßen, Feld und Waldwegen in die Ortschaften Weigert, Mairhof, Godersdorf. Kurze Rast bei Quellwasser und Kirschen. Weiter nach Hörhag und zurück zum Ausgangspunkt. Großes Danke an Alois und Maria für die Organisation.



Wanderung in Arreit September 2025

Vom Ausgangspunkt GH Stöbich in Etzerreith wanderten wir auf Wiesen und Feldwegen entlang dem Steinbruchweg – Wipling – Granitlandrunde – Wehrgraben – Gierling – Moosham – Untergahleiten und zurück zum Ausgangspunkt. Das Mittagessen hat wieder vorzüglich geschmeckt.



Oktoberkränzchen

Gut besucht war unser Oktoberkränzchen in der Martinsstube. Für die musikalische Umrahmung sorgte „Willi und seine Freunde“. Traditionell gab es wieder Weißwurst mit Brez'n. Schön, dass so viele Tanzfreudige die Veranstaltung besucht haben.



Wanderung St. Ulrich

40 Wanderfreudige wanderten vom GH Lang weg Teile des Granitpilgerweg, Barfußweg, Hopfenweg in die Ortschaften Schöffau, Hötzeneck, Simaden, Peipersdorf und zurück zum GH Lang, wo schon die köstliche Hausmannskost auf uns wartete. Herzlichen Dank an Franz Rois für die spontane Teilnahme bei der Erkundung des Wanderweges.



Wanderung St. Martin

46 Personen (St. Martin/Plöcking und Kirchberg) wanderten zum Abschluß des Wanderjahres 2025 durch das idylische Pesenbachtal. Vom Ausgangspunkt Martinsstube führte der Weg durch Anzing, Kerzenstein, Firstberg zur Anz'l Mühle wieder zurück zum Ausgangspunkt. Das Martinsstube-Team servierte uns ein köstliches Mittagessen, Getränke, Mehlspeisen und Kaffee. Ein herzliches Danke an Alle, die bei den Wanderungen Verantwortung und Organisation übernommen haben.



Ortsgruppe St. Martin/Plöcking

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die Ortsgruppe St. Martin-Plöcking gratulierte allen Geburtstagsjubilaren bei einer gemeinsamen Feier im Tropf Martinsstube. Wir wünschen allen Geehrten viel Glück und Gesundheit für den weiteren Lebensweg. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde die Feier zu einem geselligen Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre.



Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr verlässliches Versicherungs- und Vorsorgeteam.

Team Gruber & Hofer

Werner Gruber**0664 / 35 88 782**w.gruber@donauversicherung.at**Carina Hofer****0664 / 60139-76724**carina.hofer@donauversicherung.at**Ich wi// zur DONAU.**

SPÖ LANDTAGSKLUB STARTET KAMPAGNE HEUTE HANDELN UND OÖ-ARBEITSPLÄTZE FÜR MORGEN SICHERN

Oberösterreich spürt die wirtschaftliche Abschwächung deutlich: Die Arbeitslosigkeit steigt. Für die SPÖ ist klar: Jetzt braucht es aktive Schritte, um Arbeitsplätze zu sichern und neuen Aufschwung zu ermöglichen. Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu betont, dass viele ihrer im Landtag eingebrachten Initiativen zur Arbeitsplatzsicherung von Schwarz-Blau abgelehnt wurden - obwohl aktuelle Umfragen zeigen, dass die SPÖ damit die richtigen Schwerpunkte setzt.

Auch im Bezirk Rohrbach stehen Gemeinden und Betriebe unter Druck. Zahlreiche Unternehmen kämpfen mit der Rezession, während zugleich viele Kommunen ihre Budgets nicht mehr ausgleichen können. 172 Gemeinden in OÖ mussten 2023 Unterstützung aus dem Härteausgleichsfonds beantragen, heuer könnten es über 200 werden. Hohe Landesumlagen und Krankenanstaltenbeiträge entziehen den Gemeinden zusätzlich Mittel, die für Kinderbetreuung, Infrastruktur und Feuerwehr fehlen. Die SPÖ fordert daher eine nachhaltige finanzielle Entlastung und die Anpassung der Umlagen an den Durchschnitt der anderen Bundesländer - das würde 200



Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentieren SPÖ-Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu und Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger die neue Kampagne des SPÖ Landtagsklubs der regionalen Presse in Rohrbach.

Millionen Euro jährlich freimachen. Auch bei Bildung und Wohnen besteht dringender Handlungsbedarf. In Oberösterreich warten 188 Pflichtschulen auf Sanierungen, darunter mehrere im Bezirk Rohrbach. Gleichzeitig steigt die Zahl der Menschen, die auf eine geförderte Wohnung warten, weiter an - landesweit über 57.000.

Die SPÖ präsentiert klare Zukunftsmaßnahmen: Investitionen in Bildung, Infrastruktur und leistbares Wohnen, günstige Energie für Betriebe sowie

Unterstützung bei den Veränderungen durch Digitalisierung und KI. Diese Schritte sollen zugleich ein wirtschaftliches Konjunkturprogramm darstellen.

„Wir gehen raus zu den Menschen und informieren über Lösungen, die Arbeitsplätze sichern und Perspektiven schaffen“, so Engleitner-Neu.

Bundesrat Dominik Reisinger ergänzt: „Lasst uns arbeiten - für stabile Gemeinden, leistbares Wohnen und sichere Jobs im Bezirk Rohrbach.“

STRENGERES WAFFENGESETZ FÜR MEHR SICHERHEIT



Dominik Reisinger, SPÖ-Sicherheitssprecher und Polizeibeamter, begrüßt die jüngste Reform des Waffengesetzes als längst überfälligen Schritt für mehr Sicherheit. Österreich habe im europäischen Vergleich extrem viele Waffen, und „mehr Waffen bedeuten mehr Gewalt“. Ziel sei Sicherheit für Menschen, nicht für Waffen.

Die FPÖ hat als einzige Partei gegen die Verschärfung gestimmt, obwohl

laut Umfragen die große Mehrheit der Bevölkerung (80 %) - auch ein Großteil der FPÖ-WählerInnen (60 %-)- strengere Regeln unterstützt. Der Amoklauf an einer Grazer Schule im Juni habe deutlich gemacht, wie notwendig die Reform sei. Das neue Gesetz hebt Altersgrenzen an, verschärft Tests, sieht regelmäßige Überprüfungen vor und geht härter gegen illegalen Waffenhandel vor; einige Bestimmungen gelten rückwirkend.

PLAN FÜR OBERÖSTERREICH MARTIN WINKLER ZU GAST IM MÜHLVIERTEL



Im Rahmen der „EnergyDays“ präsentierte Landesparteivorsitzender Martin Winkler seinen Plan für Oberösterreich. Der Bezirk Rohrbach war mit einer großen Delegation bei der Mühlviertler-Veranstaltung in Freistadt mit dabei. Winkler skizzierte Auszüge aus seinem Plan, der alle wichtigen Themen berücksichtigt. **Mehr und günstigere Energie** für Haushalt und Industrie. **Mehr Tempo bei Infrastruktur-**

Projekten. **Bauen. Bauen. Bauen - Wohnen muss wieder leistbar werden!** **Gesunde Gemeinden. Starkes Land.** Gemeinden finanziell unterstützen! **Mit Sicherheit. Für ALLE.** - Sicherheit bedeutet für uns mehr, als Polizei und Bundesheer. Es umfasst die soziale Absicherung im Notfall. **Ge sundheit kann nicht warten** - das öffentliche Gesundheitssystem muss verbessert und gesichert werden.



WIR WÜNSCHEN EIN
FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE
JAHR.



www.uniqa-rechberger.at

Aktion „Schenke Ferienglück“ SPÖ finanzierte heuer 120 Ferientage

SPÖ-Funktionärlnnen aus dem Bezirk unterstützten bereits zum 5. Mal die Kinderfreunde- und Rote Falken-Aktion „Schenke Ferienglück“ und schenkten heuer 120 Ferientage.

Die Kinderfreunde und deren Jugendorganisation die „Roten Falken“ bieten im Sommer ein umfangreiches Ferienangebot für Kinder und Jugendliche. Von Ferienwochen in Döbriach und im Mühlviertel in Klaffer, bis hin zu Lern- und Spaßwochen ist für jede Altersgruppe das Passende dabei. Gerade Familien, die finanziell schwächer gestellt sind, greifen die Kinderfreunde dabei helfend unter die Arme, damit auch diese Kinder eine wunderschöne Zeit verbringen können. Mit der Aktion „Schenke Ferienglück“ kann jede und jeder den Aufenthalt von Kindern mitunterstützen. Bereits mit 25 € schenkt man einen Tag Ferienglück. Mitmachen und gutes Tun - einfach den gewünschten Beitrag überweisen.

IBAN: AT46 2011 1297 4659 2800

Kontoname: Österreichische Kinderfreunde helfen

Verwendungszweck: 80003 Spendenaktion der RF OÖ

Bitte Name, Geburtsdatum und Adresse angeben, dann kann die Spende automatisch abgesetzt werden



Unterstützung für die Aktion „Schenke Ferienglück“ kommt auch von Sylvia Wolkerstorfer - Ortsvereinssitzende in St. Martin.

Buchkalender 2026

Jetzt bestellen und gleich Termine für Groß und Klein vormerken.

Preis: 7,00 €/Stk. zzgl. Versand

Bestellung unter:

marketing@kinderfreunde-ooe.at oder unter 0732 / 77 30 11 - 44

SCHULTASCHENAKTION 2025 WAR WIEDER EIN ERFOLG



20. NOVEMBER - TAG DER KINDERRECHTE KINDERRECHTE-FAHNE GEHISST



Anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte setzten unsere SPÖ-Bürgermeister im Bezirk ein klares Zeichen der Solidarität mit allen Kindern und Jugendlichen und hissten in ihren Gemeinden die Kinderrechte-Fahne. SPÖ-Bezirksvorsitzender Dominik Reisinger: „Zu den Kinderrechten gehört das Recht auf Gesundheit, Spiel und Freizeit sowie auf Bildung. Armut beschneidet diese Rechte. Wir setzen uns daher für eine Kindergrundsicherung ein. Durch die Anerkennung der UN-Kinderrechtskonvention verpflichten sich Staaten, das Wohl der Kinder stets vorrangig zu berücksichtigen. Es ist an der Zeit, dass wir dieser Verantwortung nachkommen.“

Auch heuer sammelten die Kinderfreunde gebrauchte und gut erhaltene Schultaschen, um sie an benachteiligte Familien weiterzugeben. Die gesammelten Schultaschen wurden der Volkshilfe übergeben. Dadurch konnte vielen Familien der Schulstart erleichtert werden. Vielen Dank an alle SpenderInnen.

Auch für das nächste Schuljahr 2026/2027 wird schon wieder gesammelt. Wer eine noch gute Schultasche spenden möchte, kann diese bei den Kinderfreunden - Sabine Schwandner - unter 0664/88540985 - abgeben.

Kampf gegen die Teuerung: Faire Preise bei Grundbedürfnissen für alle sicherstellen!

FSG

Die Inflation steigt in Österreich weiterhin stärker als im EU-Vergleich. Hauptursache dafür ist in unserem Land die energiepreisgetriebene Inflation. „Wir spüren die Teuerung ausgerechnet bei den Grundbedürfnissen des täglichen Lebens am stärksten“, betont Judith Past, Vorsitzende der FSG Rohrbach. Zudem gibt es schon länger einen „Österreich-Aufschlag“.

Auch die „Shrinkflation“ muss zum Schutz der Konsument:innen nachhaltig bekämpft werden. Wir fordern daher staatliche Preisregulierungen und einen armutsfesten Sozialstaat. Damit es jedem und jeder möglich ist, die Lebenserhaltungskosten zu decken.

„Es muss endlich etwas passieren,

um die österreichische Preislawine zu stoppen“, fordert Past.

Ohne Preiseingriffe und Preisobergrenzen werden Haushalte hierzulande weiterhin stark belastet werden. Das kann einen neuen Inflationsschub auslösen. Wir fordern deshalb eine schlagkräftige Anti-Teuerungskommission, die leistbare Ausgestaltung von Gebühren und Abgaben sowie eine transparente Preisdatenbank. Rechtlich abgesicherte Preisvergleichsplattformen sind zudem eine Möglichkeit, um dem Österreich-Aufschlag effektiv entgegenzuwirken. Denn während Konzerne weiter Rekordgewinne machen, verlieren wir beim Einkaufen, beim Heizen und beim Wohnen.



Judith Past
FSG-Bezirkspresidentin

Doch das muss nicht so bleiben. Mit starken Gewerkschaften und solidarischem Druck holen wir uns zurück, was uns zusteht: Ein leistbares Leben für alle und Löhne, von denen wir gut leben können.

AK TIPP HOL DIR DEINEN BONUS



Die Arbeiterkammer OÖ unterstützt ihre Mitglieder mit 50 € Zuschuss für Mundhygiene-Behandlungen. Einfach beantragen.

Wer bekommt den Bonus?

- AK-Mitglieder ab 18 Jahren
- Behandlung muss zwischen 1. Juli 2025 und 30. Juni 2026 stattgefunden haben
- Antragstellung: nur 1x möglich - zwischen 1. Juli 2025 und 31. Juli 2026
- Rechnung ist notwendig (Honorarnote auf das AK-Mitglied ausgestellt!)

Wichtig: Der Antrag muss online gestellt werden unter: <https://ooe.arbeiterkammer.at/mundhygienebonus>

Jause für Bauarbeiter SPÖ unterwegs auf den Baustellen



Seit einigen Jahren besucht das Team Dominik Reisinger, bestehend aus Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, Bau-Holz Landesvorsitzenden Albert Brunner und SPÖ-Geschäftsführerin Sabine Schwandner, Bauarbeiter auf den Baustellen, um ihnen für ihre wertvolle Arbeit zu danken. Mit im Gepäck haben sie immer eine herzhafte Jause.

Seit Monaten wird in der Schulstraße in Rohrbach, direkt vor dem Bezirksbüro, gearbeitet. Die Bauarbeiten stehen nun kurz vor dem Abschluss. Das nahm das Team zum Anlass, um auch dort mit einer Jause vorbeizukommen und die Gelegenheit zu nutzen, sich mit den Bauarbeitern auszutauschen.

ZINI'S WEIHNACHTS SPECIALS

BRATWÜRSTEL

Schweinsbratwürstel roh	1 kg	€ 17,90
Schweinsbratwürstel vorgebrüht	1 kg	€ 17,90
Kalbsbratwürstel roh	1 kg	€ 18,90
Kalbsbratwürstel vorgebrüht	1 kg	€ 18,90
Chilibratwürstel roh	1 kg	€ 18,90
Käsebratwürstel roh	1 kg	€ 18,90
Hausgemachtes Sauerkraut	10 dag	€ 0,99

DREIERLEI FÜR RACLETTE

dazu unsere fein abgeschmeckten Saucen:

Rinderfilet (200g)	GESAMT:	Chili-Majo Sauce (150ml) € 3,90
Schweinefilet (200g)	€ 29,90	BBQ Sauce (150ml) € 3,90
Hendlbrustfilet (200g)		Knoblauchsauce (150ml) € 3,90

Regionales Fleisch vom Schlachthof Artmayr aus Schlierbach (AMA-Gütesiegel) 
Hühnerfleisch von der Firma Wech (Steiermark) 

ABHOLUNG IM IMBISS

Montag, 24.12.2025 | 8 - 13 Uhr
Vorbestellungen bis 19.12.2025 unter 07232 2125
oder 0677 639 642 39 (auch per WhatsApp) möglich!